

Stolz auf die eigene Leistung: Drei junge CoLab-Schützlinge schließen Ausbildung zum IT-Fachinformatiker und Mediengestalter erfolgreich ab



„Ohne die Chance von CoLab hätten wir das nie geschafft. Was dann mit uns wäre, darüber wollen wir lieber gar nicht nachdenken ...“ Als sie vor Jahren im Alter von etwa 18 Jahren zu CoLab kamen, war ihr Leben geprägt von Perspektivlosigkeit, Drogen, Kriminalität. Ein Entrinnen aus diesem Teufelskreis war nicht in Sicht, keiner glaubte mehr an die Jungs. Daher fanden sich die drei Jugendlichen mehr oder weniger mit ihrem Schicksal ab und drifteten immer weiter an den Rand. Jetzt haben sie ihre Ausbildungen zum IT-Fachinformatiker beziehungsweise Mediengestalter bestanden. Dass sie zur CoLab fanden, war eher Glück. Durch Freun-

de haben sie von der Organisation gehört. Sie kamen, um sich das "halt mal anzuschauen". "Mich faszinierten die Themen Medien und Technik", so einer der Jungs. „Da gab es wenigstens was zu tun und die Leute waren korrekt.“ Bei CoLab lernten die drei Jugendlichen, dass es doch noch einen Weg gibt, ihrem Umfeld zu entkommen und etwas zu erreichen. Hier gibt es Menschen, die an das Potential der Jugendlichen glauben und ihnen die Möglichkeit geben, dieses positiv zu nutzen. Das sei nicht immer einfach. Oft könnten die jungen Menschen sich nicht von ihren alten Kreisen lossagen und versuchten, in beiden Welten zu bestehen: Sie wollen ein

„normales“, selbst bestimmtes Leben führen, können aber ihre alte, häufig bereits von Sucht geprägte Lebensform nicht aufgeben, so CoLab-Geschäftsführer Thomas Friedrich. Dies führe dann früher oder später zwangsläufig zum Zusammenbruch. „Einer der frischen Gesellen hat vor vier Jahren unsere Wohn- und Arbeitsgruppe (AWAG Mittelmühle) durchlaufen, um zunächst diese grundlegende Problematik in den Griff zu bekommen, nachdem der erste Anlauf in unserer Speyerer Azubifirma am Drogenkonsum massiv gescheitert war.“ „Wir sind stolz auf das, was wir geschafft haben“, so die drei Neu-Gesellen. (ks/spa/ Foto: Privat)